



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0056/2018

Vorlage: AW/0067/2018		Datum: 12.06.2018					
Baudezernent							
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen	Az.: 67/Mo					
Betreff:							
Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Fehlende und zu kleine Abfallbehälter am Neuendorfer Rheinufer							
Gremienweg:							
21.06.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Anfrage:

Neuendorf wurde kürzlich beim Städtebauförderungstag als Vorzeigestadtteil im Rahmen des Bebauungsplanes „Rheinsilhouette 320 – Altort Neuendorf“ benannt. Laut Anwohnerbeschwerden fehlt es bei den Sitzbänken am Rheinuferweg Neuendorf an Abfallbehältern, sodass Müll und Unrat die Uferwiesen verunstaltet.

Die SPD-Fraktion fragt daher:

Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung, um die vorhandenen Abfallbehälter im Bereich der Neuendorfer Rheinwiesen zu ergänzen und die vorhandenen, zu kleinen Behälter durch größerer zu ersetzen?

Antwort:

Die Abfallbehälter in den städtischen Grünanlagen dienen ausschließlich der Beseitigung von so genanntem Taschenmüll, den Besucher bei sich tragen, wenn sie in den Grünanlagen flanieren. Abfälle wie Getränkedosen und Verpackungen in größerem Umfang, die bei einem längeren Aufenthalt in den Anlagenbereichen entstehen, z. B. durch Lagern, müssen wieder eingepackt und im Hausmüll entsorgt werden. Der Eigenbetrieb hat festgestellt, dass es sich in Neuendorf um gerade diese Abfälle handelt, die im Gegensatz zu den vergangenen Jahren an schönen Tagen vermehrt durch lagernder Personen zurückgelassen werden.

Am 15.03.2018 hat der Stadtrat beschlossen, das Grillen auf der Rheinwiese zwischen Fußball- und Campingplatz Neuendorf in dieser Saison testweise zu dulden und hat den Eigenbetrieb mit Freigabe des Haushaltes mit der Umsetzung der dafür erforderlichen Maßnahmen, Beschilderung und Infrastruktur, bauauftragt. Um einer verschmutzten Grünanlage mit überfüllten Mülleimern und verbrannter Erde vorzubeugen werden im Zuge der Duldung geeignete Behälter für die Entsorgung von Asche und Glut sowie Restmüll aufgestellt. Die Einrichtung der Grillwiese ist für Anfang Juli geplant. Der Eigenbetrieb geht davon aus, dass sich mit dem geordneten Angebot der Grillwiese die Müllsituation am Rheinufer in Neuendorf entspannen wird.